

Dokumente der Vereinten Nationen

In der folgenden Übersicht sind die Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen mit einer kurzen Inhaltsangabe und den Abstimmungsergebnissen von Juni bis September 2017 aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst). Die Dokumente sind im Volltext über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes zu finden: www.un.org/Depts/german

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Afghanistan	S/PRST/2017/15	24.8.2017	Der Sicherheitsrat hat die Umsetzung der in seiner Resolution 2255(2015) festgelegten Maßnahmen zur Unterstützung des Friedens und der Stabilität in Afghanistan überprüft. Derzeit sind keine weiteren Änderungen der festgelegten Maßnahmen erforderlich. Der Rat ersucht das Überwachungsteam, dem Ausschuss des Sicherheitsrats nach Resolution 1988(2011) ab dem 30. April 2018 zwei weitere umfassende Jahresberichte vorzulegen.	
Burundi	S/PRST/2017/13	2.8.2017	Der Sicherheitsrat ist zutiefst besorgt über die politische Lage in Burundi. Er verurteilt alle öffentlichen Erklärungen, sei es innerhalb oder außerhalb des Landes, die zu Gewalt oder Hass gegenüber verschiedenen Gruppen in der burundischen Gesellschaft anstiften, darunter auch Forderungen nach erzwungenen Schwangerschaften bei Frauen und Mädchen. Er fordert die Regierung auf, dafür zu sorgen, dass die für derartige Handlungen Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden und alle Arten von Gewalt zu beenden.	
Guinea-Bissau	S/PRST/2017/17	13.9.2017	Der Sicherheitsrat bekundet seine ernste Besorgnis über die politische Situation in Guinea-Bissau aufgrund der Unfähigkeit der politischen Akteure des Landes, zu einer dauerhaften und einvernehmlichen Lösung zu gelangen. Der Rat fordert die Führung auf, das Abkommen von Conakry vom 14. Oktober 2016 durchzuführen, das auf dem Sechs-Punkte-Fahrplan der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS) zur Lösung der politischen Krise in Guinea-Bissau beruht und der Hauptrahmen für eine friedliche Lösung der politischen Krise ist. Er fordert in diesem Zusammenhang, im Konsens einen Ministerpräsidenten zu ernennen.	
Humanitäres Völkerrecht	S/PRST/2017/14	9.8.2017	Der Sicherheitsrat bekundet seine ernste Besorgnis über das beispiellose Ausmaß des weltweiten Bedarfs an humanitärer Hilfe und die Hungersnot, die derzeit mehr als 20 Millionen Menschen in Jemen, Somalia, Südsudan und Nordostnigeria bedroht. Er betont, dass anhaltende Konflikte und Gewalt verheerende humanitäre Folgen haben und wirksame humanitäre Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig behindern und eine der Hauptursachen für Hungersnöte sind. Der Rat fordert alle Parteien auf, den sicheren, rechtzeitigen und ungehinderten Zugang für humanitäre Hilfe zu allen Gebieten zu erlauben und den Zugang für dringend nötige Importe von Nahrungsmitteln, Brennstoff und medizinischen Versorgungsgütern in jedes Land sowie deren Verteilung im ganzen Land zu erleichtern.	
Liberia	S/PRST/2017/11	24.7.2017	Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von dem Friedenskonsolidierungsplan und den Maßnahmen, die in Phase I von April 2017 bis März 2018 umzusetzen sind, um die Regierung Liberias zu unterstützen und vor dem Abzug der Mission der Vereinten Nationen in Liberia (UNMIL) die tragfähigen nationalen Kapazitäten aufzubauen, die zur Friedenserhaltung unentbehrlich sind. Der Rat ermutigt alle Interessenträger, sich verstärkt um die Erfüllung ihrer Zusagen zu bemühen und eine erfolgreiche Umsetzung zu unterstützen.	
Libyen	S/RES/2362(2017)	29.6.2017	Der Sicherheitsrat beschließt, die mit Resolution 2146(2014) verhängten Maßnahmen bezüglich der unerlaubten Ausfuhren von Erdöl aus Libyen bis zum 15. November 2018 zu verlängern. Er beschließt ferner, auch das Mandat der Sachverständigengruppe nach Resolution 1973(2011), das mit nachfolgenden Resolutionen aktualisiert wurde, bis zum 15. November 2018 zu verlängern.	Einstimmige Annahme

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs- ergebnis
Nahost	S/RES/2373(2017)	30.8.2017	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon (UNIFIL) bis zum 31. August 2018 zu verlängern.	Einstimmige Annahme
Ostafrikanisches Zwischenseen- gebiet	S/PRST/2017/12	26.7.2017	Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von der Ernennung eines neuen Premierministers in der Demokratische Republik Kongo, der Bildung der Übergangsregierung und der Unterzeichnung der besonderen Vereinbarungen (arrangements particuliers) für die Durchführung des Abkommens vom 31. Dezember 2016 durch einige, jedoch nicht alle Unterzeichner des Abkommens. Er erklärt, dass die rasche Durchführung des Abkommens von grundlegender Bedeutung für einen glaubwürdigen Wahlprozess und für Frieden und Stabilität ist. Es ist zudem eine wesentliche Voraussetzung für die Förderung der Legitimität der Übergangsinstitutionen, um spätestens bis Dezember 2017 glaubwürdige Wahlen zu organisieren, die in einen friedlichen Machtübergang münden.	
Somalia	S/RES/2372(2017)	30.8.2017	Der Sicherheitsrat beschließt, unter Berücksichtigung der bisherigen Fähigkeiten der somalischen Sicherheitskräfte, die Mitgliedstaaten der Afrikanischen Union zu ermächtigen, den Einsatz der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) bis zum 31. Mai 2018 fortzuführen und die Anzahl der Uniformierten bis zum 31. Dezember 2017 auf eine Obergrenze von 21 626 zu verringern und bis zum 30. Oktober 2018 eine weitere Verringerung auf 20 626 vorzunehmen.	Einstimmige Annahme
Terrorismus	S/RES/2368(2017)	20.7.2017	Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass der Terrorismus in all seinen Erscheinungsformen eine der schwersten Bedrohungen des Friedens und der Sicherheit darstellt. Er beschließt, dass alle Staaten im Hinblick auf die Organisation Islamischer Staat in Irak und der Levante (ISIL, Da'esh), Al-Qaida und die mit ihnen verbundenen Personen, Gruppen, Unternehmen und Einrichtungen Maßnahmen ergreifen, wie etwa das Einfrieren von Vermögenswerten, die Verhinderung der Einreise in oder die Durchreise durch ihr Hoheitsgebiet, die Lieferung von Rüstungsgütern und sonstigem Wehrmaterial. Er fordert alle Mitgliedstaaten auf, aktiv an der Führung und Aktualisierung der ISIL (Da'esh)- und Al-Qaida-Sanktionsliste mitzuwirken.	Einstimmige Annahme
	S/RES/2370(2017)	2.8.2017	Der Sicherheitsrat fordert alle Staaten auf, zu erwägen, Vertragsparteien der einschlägigen internationalen und regionalen Übereinkünfte zu werden, um dazu beizutragen, der Belieferung von Terroristen mit Waffen ein Ende zu setzen. Er stellt fest, dass die Mitgliedstaaten geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung des unerlaubten Handels mit Kleinwaffen und leichten Waffen, insbesondere ihrer Schleusung an Terroristen, ergreifen müssen.	Einstimmige Annahme
Westafrika	S/PRST/2017/10	24.7.2017	Der Sicherheitsrat ist besorgt über die Bedrohungen durch den Terrorismus und der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität sowie die sich verschlechternde humanitäre Lage in Westafrika. Er verurteilt alle in der Region, insbesondere im Norden und im Zentrum Malis und in der Region des Tschadseebeckens, namentlich durch Boko Haram und die Organisation Islamischer Staat in Irak und der Levante (ISIL, Da'esh) verübten Terroranschläge. Ferner fordert er die internationale Gemeinschaft auf, umgehend die Bereitstellung dringend benötigter humanitärer Hilfe für die von der Krise in Kamerun, Niger, Nigeria und Tschad am stärksten betroffenen Menschen zu unterstützen.	
Zypern	S/RES/2369(2017)	27.7.2017	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) um einen weiteren, am 31. Januar 2018 endenden Zeitraum zu verlängern. Er ersucht den Generalsekretär, eine strategische Überprüfung der UNFICYP durchzuführen, die vornehmlich Feststellungen und Empfehlungen erbringen soll, wie die Mission zur Wahrnehmung ihres bestehenden Mandats bestmöglich konfiguriert sein sollte.	Einstimmige Annahme